



Bei der

Kreispolizeibehörde Paderborn

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der Direktion Zentrale Aufgaben eine Stelle zu besetzen als:

Regierungsbeschäftigte/Regierungsbeschäftigter im Hausmanagement

Erforderliche Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
- mindestens einjährige Berufserfahrung mit der Errichtung, dem Zusammenbau oder der Instandhaltung von elektrischen Arbeitsmitteln und/oder Anlagen
- verständlicher und präziser Ausdruck in Wort und Schrift
- Bürgerorientiertheit
- gute MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- Führerschein für Personenkraftwagen

Erfolgskritische Aufgaben:

Zu den Aufgaben zählen insbesondere:

- Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung als Elektrofachkraft sowie Führung einer entsprechenden Datenbank
- Bürgerservice (Empfang von Bürgern, Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten)
- Postdienst
- Büromaterialverwaltung und ggf. einfache Büroarbeiten
- Kurierdienst
- Teilnahme an Einsätzen aus besonderem Anlass (Einsatzverpflegung)

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Flexibilität

Hinweise zu der zu besetzenden Stelle:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollzeitbeschäftigte bzw. Vollzeitbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 6 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L.

Neben den genannten erforderlichen Voraussetzungen sollte eine erfolgreiche Bewerberin/ein erfolgreicher Bewerber über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und über gute Kenntnisse in den Microsoft-Programmen Word, Excel und Outlook ebenso verfügen wie über ein kommunikatives und freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit sowie eine strukturierte Arbeitsweise.

Die Verwendung erfolgt grundsätzlich im Tagesdienst auf Basis der behördlichen Dienstvereinbarung zur variablen Arbeitszeit. Die Bereitschaft zur Ableistung von Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit in besonderen Fällen sowie zur Ableistung von Überstunden im Einzelfall wird vorausgesetzt.

In Abhängigkeit von der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit:

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten von mehr als 10 kg
- feinmotorische Fertigkeiten
- wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen

Der Dienort befindet sich in der Liegenschaft Riemekstraße 60-62 in 33102 Paderborn.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 20.10.2017 schriftlich an den

**Landrat als Kreispolizeibehörde Paderborn
Direktion Zentrale Aufgaben
ZA 2.1, z. Hd. Herrn Derenthal
Riemekestr. 60-62
33102 Paderborn.**

Zwingend einzureichen sind ein Anschreiben, ein Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis der beschriebenen Berufserfahrung sowie ggf. weitere Qualifikationsnachweise. Nur vollständige Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren Berücksichtigung.

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich.
Bewerbungen können auch per Email an das Postfach:

ZA2.Paderborn@polizei.nrw.de

eingesendet werden.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Ich mache darauf aufmerksam, dass Kopien der Bewerbungsunterlagen ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Verfahren vernichtet.

Informationsmöglichkeit:

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Derenthal (Tel.-Nr.: 05251/306-1130) zur Verfügung.

Sonstige Hinweise:

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit bei durchgehender Besetzung möglich.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX. Entsprechende Bewerbungen sind daher unter Berücksichtigung der Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle ausdrücklich erwünscht.

Im Auftrag

gez. Drees, KOVR` in